

Kapitel 2: [Breen'sche neutrale Zone - USS Foucault; Sternzeit 58834.2]

Capt. Dylan McCullighan ging unruhig in seinem Bereitschaftsraum auf und ab. Die U.S.S. Foucault hatte seit 3 Jahren ununterbrochen Dienst am Rand der neutralen Zone, die den Raum der Breen von der Föderation trennte. Obwohl das Schiff in erster Linie für diplomatische Missionen gedacht war, hatte es in dieser Zeit kein einziges Mal diesen Zweck erfüllt. So langsam bereute er es, dass er während des Krieges ohne Genehmigung eine cardassianische Siedlung auf Celtarus III angegriffen hatte. Aber es war Krieg und die Cardassianer waren der Feind. Außerdem hatte sich dann herausgestellt, dass auf dem Planeten eine geheime unterirdische Militärbasis errichtet worden war. Durch den Beschuss ist das gesamte Gelände eingestürzt. Trotzdem war es ein Verstoss gegen das Kriegsrecht. Das Geräusch seines Kommunikators riss ihm aus seinen Gedanken. „Capt. McCullighan, Admiral Smith befindet sich auf einem abhörsicheren Kanal.“ „Danke Mr. Kantar. Stellen Sie ihn durch.“ McCullighan ging zu seinem Tischcomputer und tippte einen Sicherheitscode ein. Danach erhellte sich der Bildschirm und der Admiral tauchte darauf auf.

„Hallo Dylan. Lange nichts mehr von dir gehört. Wie geht es dir?“ „Danke. Mir geht es gut. Ein bißchen Abwechslung könnte aber nicht schaden. Die Breen haben sich total zurückgezogen. Ich habe seit 27 Monaten kein einziges Schiff von ihnen gesehen.“ „Abwechslung willst du? Die kannst du haben. Ich habe einen neuen Auftrag für die Foucault: Ihr fliegt sofort zur Raumbasis 472. Dort werdet ihr Prokonsul Kartas und 4 seiner Leute vom romulanischen Senat an Bord nehmen. Danach fliegt ihr mit ihnen unter strengster Geheimhaltung zur Erde.“ „Aye Sir.“ „Ich darf dich noch einmal daran erinnern, dass diese Mission der strengsten Geheimhaltung unterliegt. Du darfst mit niemanden außer mit der Brückencrew darüber reden.“ „Verstanden. Darf ich auch fragen, was Kartas auf der Erde will?“ „Fragen kannst du, aber ich werde dir keine Antwort darauf geben. Du wirst es, ich meine alle werden es noch früh genug erfahren. Wie geht es eigentlich deiner Familie? Alles in Ordnung mit ihnen? Ich habe schon lange nichts mehr von ihnen gehört.“ „Ach, denen geht es gut. Ich habe sie auch schon lange nicht mehr persönlich gesehen. Scott hatte gestern seinen 13. Geburtstag. Ich habe ihm einen handsignierten Baseball von Buck Bokai geschickt. Du kannst dir nicht vorstellen, wie er sich da gefreut hat.“ „Doch. Das kann ich mir vorstellen. Bokai war der beste Spieler den es je gab. Du solltest deine Familie einmal besuchen. Wenn du dann bei der Erde bist, kannst du dir ja ein paar Tage Urlaub nehmen und einen kleinen Besuch auf dem Mars einplanen.“ „Ja. Das werde ich vielleicht machen.“ „Das ist gut. Ich wünsche dir noch viel Erfolg. Smith Ende.“ Der Captain tippte auf den kleinen blauen Knopf an der linken oberen Seite des

Computers worauf sich das Gerät langsam schloss. McCullighan schaute nachdenklich aus der kleinen Luke in die Unendlichkeit des Alls hinaus. „Was wollen die Romulaner auf der Erde? Sie haben doch einen Botschafter in Atlanta. Der ist doch für internationale Kontakte zuständig.“ Aber das ganze Überlegen nutzte nichts. Wie sein Freund, der Admiral, schon sagte, irgendwann würde er es noch erfahren.

Der Captain ging raus auf die Brücke und ließ sich in seinen Stuhl in der Mitte des Raumes fallen. „Lieutenant DeSara. Programmieren sie einen Kurs Richtung Raumbasis 472. Warp 5. Energie!“

„Was wollen wir denn bei der Sternenbasis? Wie lautet denn der Befehl?“, wurde er von seinem 1. Offizier, Commander Alice Potter gefragt. „Wir sollen eine Delegation romulanischer Politiker zur Erde bringen. Unter ihnen ist auch Prokonsul Kartas.“ „Was will den der Konsul von der Föderation? Seit dem Krieg ist außer dem Botschafter doch kein Romulaner außerhalb des Reiches gesehen worden.“ „Ich weiß auch nicht mehr. Admiral Smith hat dem Ganzen die strengste Geheimhaltung auferlegt.“ „Na da bin ich aber gespannt was da passiert.“ Der Captain in die Richtung von DeSara: „Steuermann. Wie lange noch bis zur Raumbasis?“ „Bei gleichbleibender Geschwindigkeit werden wir die Basis in 24 Stunden und 15 Minuten erreichen.“ Potter zum Captain: „Warum schicken die eigentlich uns dorthin? Gibt es kein anderes Schiff das näher bei der Basis ist?“ „Das ist eine gute Frage. Ich nehme an, dass der Admiral einen guten Grund hat uns dorthin zu schicken. Ich bin eigentlich froh darüber. Die letzten 3 Jahre waren nicht besonders interessant. Da bin ich für jede Abwechslung zu haben.“ Sein 1. Offizier stimmte ihm zu: „Ja. Da haben sie Recht. Ich habe es auch schon satt Kometen zu zählen und die radioaktive Strahlung des Alls zu messen.“ McCullighan und Potter fingen an zu lachen. Die beiden kennen sich schon seit der Akademie. Sie waren im gleichen Jahrgang und haben beide mit Auszeichnung abgeschlossen.

„Persönliches Computerlogbuch des Captains, Sternzeit 58836,7. Wir erreichen die Sternenbasis in 2 Stunden und 30 Minuten. Dann werden wir die Romulaner an Bord nehmen. Ich hatte noch nie direkten Kontakt mit ihnen. Dementsprechend bin ich schon gespannt wie das ganze verläuft. Logbuch - Ende.“

McCullighan befand sich wieder in seinem Bereitschaftsraum und beobachtete die Meerschweinchen die sich hinter einer gläsernen Vitrine befanden. Er hatte diese Tiere als Geschenk zu seiner Kommandoübergabe der Foucault bekommen. Am Anfang war er kein besonderer Tierliebhaber, aber im Laufe der Zeit hatte er sich an die kleinen Geschöpfe gewöhnt. Jetzt beruhigten sie ihn und der mitunter langweilige

Alltag wurde etwas erträglicher. Der Captain tippte auf seinen Kommunikator und rief Commander Potter, die in der Zwischenzeit das Kommando auf der Brücke übernommen hatte: „Alice, würden sie bitte dafür sorgen, dass 5 Räume für die romulanische Delegation vorbereitet werden. In 2 Stunden müssen die Quartiere einzugsbereit sein.“ „Aye Captain.“ Commander Potter stand auf und ging zum Turbolift 1 der an der hinteren Wand direkt neben der Wissenschaftsstation eingebaut war und fuhr damit auf Deck 5 wo sie sich mit einigen Crewmitgliedern traf die für die Rauminstandhaltung verantwortlich waren.

2 Stunden später:

DeSara: „Captain. Wir haben die Sternenbasis 472 erreicht.“ „Sehr gut. Ltd. Kantar, rufen sie die Basis und teilen sie ihnen mit, dass wir bereit sind die Romulaner an Bord zu beamen.“ „Aye Sir.“ Der Kommunikationsoffizier des Schiffes, Ltd. Kantar, drückte einige Tasten seines Displays und sprach darauf ein paar Worte in sein Mikrofon. Einige Sekunden vergingen... „Capt. McCullighan, Commander Springsteen von der Raumbasis will Sie sprechen.“ „Geben sie ihm auf den Hauptbildschirm.“ Darauf drückte Kantar auf einen roten Knopf in der Mitte seines Displays und der Kommandant der Basis erschien auf dem großen Hauptbildschirm. „Guten Tag, Captain.“ „Ebenfalls einen Guten Tag, Commander. Sind die Romulaner bereit zum Beamen?“ „Ja. Ich gebe ihnen die Koordinaten durch.“ „Vielen Dank. Gibt es etwas dass ich noch wissen sollte?“ „Nein, Captain. Ich weiß nur, dass 5 Romulaner gestern Abend auf der Station angekommen sind und dass sie auf dem Weg zur Erde ins Hauptquartier unterwegs sind. Was sie dort wollen, weiß ich auch nicht.“ „OK. Mir wurde auch nicht mehr gesagt. Danke Commander. Ich wünsche ihnen noch einen schönen Tag.“ „Vielen Dank. Ihnen auch. Springsteen Ende.“

„Commander Potter, begleiten sie mich bitte zum Transporterraum.“ Darauf gingen die beiden zum Turbolift und fuhren damit zum Transporterraum auf Deck 3. Dort angekommen wartete auch schon der Transporterchief auf seinem Posten. „Beamten Sie sie rauf, Chief.“ Dieser reagierte sofort und schob den Regler der Transporterkonsole hinauf. Sofort begann es leise zu surren und 5 Romulaner materialisierten sich auf der Plattform. „Guten Tag. Mein Name ist Captain Dylan McCullighan und das ist mein 1. Offizier, Commander Alice Potter.“ „Ich grüße sie. Ich bin Prokonsul Kartas und das ist mein Innenminister, Vizeprokonsul Torak. Zu meiner rechten sehen sie Senator Roras und das hier sind 2 weitere Mitglieder des romulanischen Senats.“ Guten Tag, meine Herren. Ich heiße sie auf der U.S.S. Foucault willkommen. Commander Potter wird ihnen ihre Quartiere zeigen. Sie wollen sich sicher ausruhen. Es ist nämlich noch ein langer Weg zur Erde.“ „Vielen

Dank, aber meine Männer und ich würden gerne noch ein wenig das Schiff besichtigen. Wir haben schon einiges von der Norway Klasse gehört aber noch nie eines gesehen.“ „Aber natürlich, Prokonsul. Mein 1. Offizier wird ihnen alles zeigen was sie sehen wollen.“ „Das ist sehr freundlich von ihnen. Commander Potter stellte sich einen Schritt vor. „Darf ich bitten, meine Herren. Wenn Sie mir bitte folgen wollen.“ Der Commander ging darauf hinaus in Richtung des nächsten Turbolifts. Die Romulaner folgten ihr. Zurück blieb der Chief und der Captain. Daraufhin betätigte McCullighan seinen Kommunikator. „Captain an Commander Sullivan.“ „Sie wünschen, Sir?“ „Könnten Sie bitte ein paar Männer abstellen, die die Romulaner unauffällig begleiten. Sie sind zwar unsere Gäste aber ich will keine bösen Überraschungen erleben.“ „Wird gemacht, Captain.“ „Und sagen Sie Ihren Männern, dass sie diskret vorgehen sollen.“ „Ich werde es Ihnen sagen.“ „Danke, McCullighan Ende.“ Daraufhin ging der Captain zufrieden zurück auf die Brücke.

In der Zwischenzeit sind die Romulaner zusammen mit Commander Potter in der Astrophysik angekommen. Roras: „Ich muss schon sagen, Commander. Sie haben wirklich ein schönes Schiff. Die astronomischen Messungen sind viel genauer als bei unseren Warbirds. Dürfen wir auch einmal Ihren Maschinenraum sehen? Mich würde interessieren wie Sie mit Ihren Materie-Antimaterie - Reaktoren Energie erzeugen. Wir verwenden nämlich eine andere Energiequelle.“ „Da muss ich Sie leider enttäuschen. Es darf nur autorisiertes Personal den Maschinenraum betreten.“ „Das ist aber Schade. Könnten Sie uns jetzt bitte unsere Quartiere zeigen. Wir würden uns noch gerne ausruhen bevor wir in Atlanta empfangen werden.“ „Aber natürlich. Wenn Sie mir bitte folgen wollen.“

Am nächsten Tag:

„Captain McCullighan, wir erreichen unser Sonnensystem in 2 Minuten.“ „Vielen Dank, Lieutenant. Verlangsamen sie auf Impulsantrieb und schwenken sie dann in den Standardorbit um die Erde ein.“ „Aye Sir.“ „Captain McCullighan an Prokonsul Kartas. Wir haben die Erde erreicht. Sie werden jetzt zum Transporterraum gebracht wo sie in das Hauptquartier runtergebeamt werden.“ „In Ordnung.“ „Mr. Sullivan, eskortieren sie bitte die Romulaner in den Transporterraum 4. Ich warte dort auf sie.“ „Verstanden Sir.“ „Commander Potter, würden sie mich bitte begleiten?“ „Aber natürlich.“ Der Commander stand darauf sofort auf und begleitete den Captain in den Transporterraum. Dort warteten dann auch schon die romulanische Delegation. „Nun gut. Captain. Es hat uns gefreut auf ihrem schönen Schiff zu reisen. Ich wünsche Ihnen noch viel Erfolg.“ „Danke Prokonsul. Ihnen auch.“ „Den habe ich sicher.“ Die Romulaner steigen jetzt auf die Transporterplattform und der Chief beamte die fünf

hinunter. Mit einem erleichterten Lächeln im Gesicht gingen die Offiziere wieder zurück auf die Brücke. Nur der Captain ging sofort in sein Quartier. „McCullighan an DeSara: Nehmen Sie Kurs auf den Mars. Jetzt geht es in den Urlaub.“